

Tagesordnung

1 Mitteilungen

- a) des Stadtverordnetenvorstehers
- b) des Magistrats

Teil B – mit Beratung

2 Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziale und Kulturelle Angelegenheiten
- b) Beschlussfassung

3 Gefahrenabwehrverordnung

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses
- b) Beschlussfassung

4 Straßenbau im Bereich der Schulstraße von der Mittelstraße bis zur Fahrgasse im Stadtteil Gambach

- a) Bericht des Magistrats
- b) Überweisung in den Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung unter Beteiligung des Ortsbeirates Gambach

5 Weiterführung des Atemschutzgeräteverbundes Wetteraukreis

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**6 Bebauungsplan „In den Hirschgärten“ im Stadtteil Münzenberg-
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**7 Antrag der FWG Fraktion vom 21.01.2020 zur Überprüfung der
Entschädigungssatzung**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**8 Anfrage der CDU Fraktion vom 22.01.2020 zum Hartplatz auf dem
Gambacher Sportgelände**

- a) Bericht des Magistrats

Anwesenheit:

I. Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Alexander Heise „e“
Stadtrat Karl Heinz Alles
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Klaus Ohly „e“
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Hagen Vetter
Stadtrat Norbert Schwab

II. Stadtverordnete:

01 Bender, Wilfried	„e“	10 Haas, Rudolf	„e“	20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk		11 Herrmann, Markus		21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas		12 Hüttl, Peter		22 Schaback, Armin
04 Kaiser, Stefan		13 Laspoulas, Haris		23 Thiele, Sascha
05 Klein, Wolfgang		14 Metzger, Horst	„e“	
06 Müller, Gerold		15 Müller, Matthias		
07 Reuhl, Kurt		16 Müller, Thomas		
08 Schepp, Thorsten		17 Prockl, Harry	„e“	
09 Wendel, Ina		18 Tschertner, Manfred		
		19 Vetter, Sabine	„e“	

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“)

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Schriftführer: Manfred Müller

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu TOP 1a):

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt Einladungen und Termine bekannt:
Jahreshauptversammlung FFW Ober-Hörgen am 7.2.20 um 20 h im DGH Ober-Hörgen,
Jahreshauptversammlung des Traiser FC am 7.2.20 um 20 h im Kulturhaus Trais,
Jahreshauptversammlung des FFW Trais am 14.2.20 um 20 h im Kulturhaus Trais,
Jahreshauptversammlung FFW Gambach am 21.2.20 um 19 h im Gerätehaus,
Verlegung der geplanten Ausschusssitzung vom 18. auf den 19. März.

Zu TOP 1b):

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

TOP 2 a):

Ausschussvorsitzender Peter Hüttl informiert über die Sitzung vom 28.01.2020.

TOP 2 b):

Die Vorlage des Magistrats zu § 6 Abs. 3 mit der Abänderung der Ausschüsse wird nach kurzer Aussprache **einstimmig** angenommen.

Damit ist folgende Neufassung zu § 6 Abs. 3 Satz 1 - Pflichten der Erziehungsberechtigten – beschlossen:

(3) Die Erziehungsberechtigten übergeben die Kinder zu Beginn der Betreuungszeit dem Kindertagesstättenpersonal und kommen *rechtzeitig* vor dem Ende der Betreuungs- bzw. Öffnungszeit zum Abholen in die Einrichtung; spätestens zum Ende der Betreuungs- bzw. Öffnungszeit ist die Kindertagesstätte zu verlassen.

Die weitere Vorlage zu § 13 Abs. 3 der Satzung wird nochmals besprochen. Bgm'in Frau Dr. Tammer bittet das Parlament um leicht nachvollziehbare Regelungen in der Satzung, damit die Erzieher/innen keine unnötigen Diskussionen mit den Erziehungsberechtigten führen müssen. Der Beschlussvorschlag der Ausschüsse zur Beibehaltung der alten Satzungsregelungen wird mit 6 Ja- und 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Magistratsvorlage wird mit **11 Ja-Stimmen** bei 7 Enthaltungen **beschlossen**.

Damit ist folgende Neufassung zu § 13 Abs. 3 Verpflegungsgeld, Milchgeld, Sonstiges beschlossen:
(3) Werden Kinder nicht rechtzeitig zum Ende der Betreuungs- bzw. Öffnungszeit abgeholt, sind pro angefangener Viertelstunde 20 € bei dem Überziehen der Betreuungszeit und 25 € pro angefangener Viertelstunde bei dem Überziehen der Öffnungszeit zu zahlen.

Top 3 a):

Ausschussvorsitzender Peter Hüttl informiert über die Sitzung vom 28.01.2020

Top 3 b):

Die Ausschussvorlage wird ohne Aussprache **einstimmig** bei einer Enthaltung angenommen. Damit wird die Gefahrenabwehrverordnung um einen weiteren § Einrichtungen an Bauvorhaben wie folgt ergänzt:

(1) Jeder Grundstücks- und Hauseigentümer muss dulden, dass von den zuständigen Behörden an seinem Haus oder Grundstück Zeichen, Aufschriften, Vorrichtungen oder Einrichtungen angebracht, entfernt oder verändert werden, die der Straßenbezeichnung, dem Hinweis auf verlegte Entsorgungs- oder Entwässerungsanlagen oder anderen öffentlichen Zwecken dienen.

(2) Grundstücks- und Hauseigentümer dürfen Einrichtungen im Sinne des Abs. 1 nicht beschädigen oder unkenntlich machen.

In TOP 4 erfolgt die Beratung ohne den Stadtverordneten Thiele (§ 25 HGO).

Top 4 a):

Bgm'in Dr. Tammer berichtet, dass im laufenden Investitionsprogramm die Erneuerung der Schulstraße vorgesehen ist. Im Rahmen des Straßenbaues werden die Wasserleitungen und die Wasserhausanschlüsse erneuert.

Nach einer TV-Untersuchung weist die Kanalhauptleitung Schäden auf, die mittels diverser Inliner-Sanierungen repariert werden können. Die Kanalhausanschlüsse sind jeweils zu erneuern.

Im laufenden Haushalt wurden die erforderlichen Mittel bereitgestellt und beschlossen.

Die gesamte Thematik soll vom Planungsbüro im Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung unter Beteiligung des Ortsbeirates Gambach vorgestellt und eingehend beraten werden. Hierzu werden den Fraktionen und dem Ortsbeirat entsprechende Planunterlagen, Kostenschätzungen und ein Erläuterungsbericht vorgelegt.

Die Anlieger sollen noch vor der geplanten Ausschussberatung (19.03.2020) in einer Anlieger-versammlung beteiligt werden.

Top 4 b):

Stadtverordneter Eiser weist auf die vorgesehene Inlinersanierung des Hauptkanals hin. Von Seiten der CDU-Fraktion wird hierzu im Ausschuss nachgefragt, ob nicht eine Erneuerung sinnvoller wäre.

Der Magistrat schlägt eine Überweisung in den Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung unter Beteiligung des Ortsbeirates vor.

Dem wird **einstimmig** gefolgt.

Top 5 a):

Bgm'in Dr. Tammer teilt mit, dass die Laufzeit des aktuellen öffentlich-rechtlichen Vertrages am 30.09.2020 endet.

Von Seiten aller Beteiligten ist die Fortführung dies Erfolgsprojektes vorgesehen.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde gemeinschaftlich in der Atemschutzkommission aktualisiert und soll nahtlos zum 01.10.2020 an den bestehenden Vertrag anschließen und dann über 72 Monate laufen.

Top 5 b):

Der Fortführung dieser gemeinschaftlichen Maßnahme wird von allen Fraktionen zugestimmt Die Stadtverordnetenversammlung beschließt **einstimmig**, dem Atemschutzgeräteverbund Wetteraukreis weiterhin anzugehören. Der Magistrat wird ermächtigt, entsprechend tätig zu werden.

Zu TOP 6 a):

Die Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie die Öffentlichkeit wurden gem. § 4 (2) und § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 18.11.2019 - 19.12.2019 an dem Entwurf des Bebauungsplans „In den Hirschgärten" beteiligt. Seitens der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die seitens der Behörden vorgebrachten Anregungen und Hinweise haben keine Änderung der Planung zur Folge, die die Grundzüge der Planung berühren.

Zu TOP 6 b):

Den vorgeschlagenen Abwägungsempfehlungen zu den vorgetragenen Anregungen wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt **einstimmig**, nach Abwägung der vorgebrachten Einwendungen, Anregungen und Hinweisen, den Bebauungsplan „In den Hirschgärten" im Stt. Münzenberg gem. § 10 BauGB als Satzung.

Der zugehörigen Begründung wird zugestimmt.

Zu TOP 7 a):

Fraktionsvorsitzender Berg begründet kurz den Antrag seiner Fraktion auf Überarbeitung der Entschädigungssatzung.

Zu TOP 7 b):

Von Seiten der SPD- und CDU-Fraktion wird hierfür keine Notwendigkeit gesehen.

Der Antrag wird bei **3 Ja- 14 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.**

Zu TOP 8:

Die Anfrage der CDU Fraktion zum Hartplatz auf dem Gambacher Sportgelände werden wie folgt beantwortet:

1. Wie ist die augenblickliche Situation bzgl. des Hartplatzes im Stadtteil Gambach??
- Hartplatz wurde saniert und ist in den nächsten Jahren entsprechend bespielbar.

2. Welche Maßnahmen wurden seither durchgeführt?
-Zunächst wurde die oberste Schicht mit einer Kreiselegge aufgelockert, dann neues Material aufgetragen, festgewalzt und abschließend mit einem Rotationsbesen bearbeitet. Seit Mitte November ist der Platz wieder regulär bespielbar.

3. Welche Kosten sind dabei entstanden?
-Tennenplatz Baustelleneinrichtung und Sanierung: 18.177,25€
-Nachbehandlung Tennenplatz: 1.160,25 €
- Zusammen: 19.337,50€

4. Von wem wurden die Maßnahmen durchgeführt?

- Kreiselegge in ehrenamtlicher Tätigkeit durch Jürgen Sames
- Rest durch die Fachfirma „Intergreen Sportstättenbau Schmitt“

5. Welche aktuellen Erkenntnisse liegen zum Thema Kunstrasenplätze vor, zumal – siehe Presse-BZ vom 22.Jan.2020 - mittlerweile in Butzbach über konkrete Planungen zum Bau solcher Plätze berichtet wird? - und warum ist dies für den Hartplatz in Gambach nicht auch machbar?

- Selbstverständlich ist der Bau eines Kunstrasenplatzes auch in der Stadt Münzenberg möglich. nach derzeitigem Stand kommt die Gambacher Sportanlage als einziger geeigneter Platz für einen Kunstrasenplatz in Frage. Der Münzenberger Platz hat nicht die ausreichende Größe, um als regulärer Fußballplatz anerkannt werden zu können.

Stadtverordneter Eiser fragt nach, ob die Drainagen am Sportplatz Gambach untersucht worden sind. Bgm'in Dr. Tammer teilt mit, dass dies nicht erfolgt ist. Nach den durchgeführten Arbeiten zeigt sich jedoch ein deutlich besserer Wasserabfluss.

Münzenberg, 06.02.2020

Manfred Müller
Schriftführer

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1

Bürgerhaus

Kündigung des BGH-Wirts, vertraglich noch bis 31.12.2021 gebunden, sollte allerdings kurzfristig ein geeigneter Nachfolger gefunden werden, werden wir selbstverständlich den derzeitigen Wirt aus seiner Vertragsbindung entlassen.

Preiserhöhung Mittagessen in den KiTas

Die Behindertenhilfe Wetterau hat zum 01.02.2020 eine Preiserhöhung von 0,34 Euro pro Essen angekündigt und dies entsprechend begründet. Insbesondere wurde hier auf die Beschaffung von regionalen Produkten verwiesen. Das Mittagessen wird somit auf 4,14 Euro/Portion und für Allergiker auf 4,95 Euro/Person angehoben.

Straßenbeitragssatzung

Am kommenden Freitag ist um 12:00 Uhr die Submission der erfolgten Ausschreibung für Ingenieurbüros, die die anstehenden Berechnungen für die Änderung der Straßenbeitragssatzung durchführen.

Geplante Umsetzung:

- In der STAVO Sitzung am 24. März wird der Entwurf der Satzung zu den wiederkehrenden Straßenbeiträge mit den vorläufigen Werten eingebracht und in den H+F Ausschuss überwiesen.
- Die Bürgerbeteiligung erfolgt für Gambach am 31. März und für die anderen Stadtteile am 02. April
- Die Ausschussberatung wird am 22. April durchgeführt.
- Der Satzungsbeschluss könnte dann in der STAVO Sitzung am 29. April gefasst werden.

Ausbau der Steinernen Brücke

Die Arbeiten wurden nach erfolgter Ausschreibung an die Fa. Hinterlang, Bad Endbach vergeben. Die Fa. Hinterlang beabsichtigt, ca. Ende Februar/Anfang März, je nach Wetterlage und Wasserstand mit den Arbeiten im Gewässer zu beginnen.

Kinder- und Jugendarbeit

Der Jahresbericht 2019 zur Jugendarbeit der Stadt Münzenberg liegt vor und wir haben immer auch einen Teil, der sich mit dem Ausblick auf das vor uns liegende Jahr beschäftigt und da wird die Jugendarbeit vor eine große Herausforderung gestellt, da die Räumlichkeiten bis zur Fertigstellung des Anbaus an die Kinderbrücke auch noch von einer Kindergartengruppe mitgenutzt werden. Näheres hierzu ist im Bericht dargestellt.

Interkommunale Zusammenarbeit

Auf Anregung der Ersten Stadträtin von Friedberg, Marion Götz, soll kreisweit eine interkommunale Zusammenarbeit zu Feuerwehrbeschaffungen geprüft werden. Es wird hierzu die Teilnahme der Stadt Münzenberg einstimmig beschlossen

Wald

Derzeit finden Abstimmungsgespräche mit unserem Forsteinrichter statt. Der Magistrat hat hierzu beschlossen, dass das bisherige Konzept weiter fortgeführt werden soll und planmäßig soll die Forsteinrichtung im 2. Quartal in die Stadtverordnetenversammlung gehen.

Personal

- Neues Leitungskonzept Taubenhaus -aufgrund der Langzeiterkrankung der Leitung und Rücktritt von der stellvertretenden Leitung ab dem 1.4.20: zwei Abteilungen Krippe und KiTa, zwei Leitungspositionen
- Ausscheiden der Hausmeisterin Rosi Schmidt (DGH Ober-Hörgern)
Frau Schmidt hat am 07. Januar bekannt gegeben, dass sie zum 01.07.2020 Rente beantragen wird. Die Stelle soll jetzt ausgeschrieben werden.

Städtepartnerschaft (Ronneburg/Carpineti)

Die Planungen des Gegenbesuchs aus Carpineti ist in vollem Gange, Besuch an Himmelfahrt zum Fischerfest 2020

Sonstiges

- Abriss Nebengebäude Ärztehaus Mitte Februar
- Neue Homepage Mitte Dezember online geschaltet – es sind noch nicht alle Informationen hinterlegt – die Verwaltung arbeitet täglich daran.
- Vorbereitungen zum Hessefest in Bad Vilbel laufen, gemeinsame Präsentation mit Butzbach

Termine:

Gesprächsrunde mit den Vereinsvertretern des Stadtteils Gambachs zur möglichen Nutzung der Bürgerhaus-Säle ohne Bewirtung durch den Bürgerhauspächter

Das heißt, Vereinsveranstaltungen in Eigenregie durchführen zu können. Vereine sind aufgefordert, ihren Standpunkt hierzu darzustellen. Am Montag, dem 10.02. um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Gambach.

Termin für Selbstwerber am Freitag, 14.02., 14.00 Uhr am Gambacher Forsthaus

Hier wird sich der neue Förster vorstellen und auch das weitere Vorgehen mit den Interessenten besprechen.

Holzversteigerung (regelmäßig am Samstag nach Aschermittwoch), daher am 29. Februar 2020, Treffpunkt 10:00 Uhr am Gambacher Forsthaus

Umwelttag am 14. März 2020

Zum diesjährigen Umwelttag haben sich schon einige Vereine und Gruppierungen gemeldet. Der Magistrat freut sich auf viele „Sammler“ und lädt alle im Anschluss an die Sammelaktion zum gemeinsamen Mittagessen in den städt. Bauhof ein. Wer sich für diese Aktion noch anmelden möchte, kann dies bei Frau Peter in der Verwaltung tun.